

LIV MIGDAL MEISTERHAFT

Eine lohnende Bekanntschaft machte man auch mit der jungen Geigerin Liv Migdal, die mit ihren 24 Jahren das berühmte Violinkonzert von Max Bruch meisterhaft interpretierte.

Die Mischung aus Sentiment und Virtuosität hat dem Werk bis heute seine Popularität erhalten, und Liv Migdal wurde den hohen Anforderungen gerecht. Ihr Ton ist in allen Lagen warm und tragend, Doppel- und Mehrfachgriffe kommen blitzsauber, ihr Vortrag ist dynamisch und kantabel, voll Innigkeit und Mut zum Pathos, ohne zu „schnulzen“, bravo!

Neue Osnabrücker Zeitung, Horst Seipelt, 2013